



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Nürnberg-Stadt

„Aktion Helferpforte“

Gefördert im Rahmen des Projektes „Koordinierung, Qualifizierung und Förderung der ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen“



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Der BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt

- gehört zu den Größten der 73 Kreisverbände innerhalb des Bayerischen Roten Kreuzes
 - Ehrenamtliche Mitarbeit
 - Früher: Ehrenamtliche Mitarbeit insb. im Rahmen der Gemeinschaften: Bereitschaften, Bergwacht, Jugendrotkreuz und Wasserwacht
Vereinzelte ehrenamtliche Mitarbeit in Anbindung ans Hauptamt, d.h. Mitarbeit im Bereich Freiwilligenarbeit
 - Heute: Mit Erweiterung der (sozialen) Aufgabenfelder des Kreisverbandes > steigende Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeit im Bereich Freiwilligenarbeit
-



Flüchtlinge in Nürnberg

- Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften (GU) wird von den sieben Bezirksregierungen wahrgenommen
 - Quote für Mittelfranken: 13,5%
 - Quote für Nürnberg: 33,6 %
 - bis Mitte 2013 bis zu 50 % aller mittelfränkischen Flüchtlinge einquartiert > Unterbringung in staatlichen Unterkünften
 - seit Mitte 2014 veränderte Zuwanderungssituation
 - Prognosen des BAMF für 2015: ca. 170 weitere Personen pro Monat
 - Höchststand der Zuweisungen (Anfang 2016): ca. 280 Personen pro Woche
-

Hintergrund



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Nürnberg-Stadt

- Folge > Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen in unterschiedlichster Form
 - staatliche GUs
 - städtische GUs
 - Außenstelle einer Erstaufnahmeeinrichtung der Regierung
 - diverse Notunterkünften (Turnhallen, Lagerhallen, etc.)
 - Oktober & November 2015: Einrichtung eines Transitcamps
- Aufgaben des KV Nürnbergs: Vorbereitung, Aufnahme, Versorgung und Betreuung

Von den in Nürnberg lebenden Flüchtlingen lebte zwischenzeitlich ein Drittel in Einrichtungen, die vom Roten Kreuz betreut wurden.

(ca. 3500 geflüchtete Menschen)



- Anstieg der Flüchtlingszahlen und fortwährende Inbetriebnahme weiterer Flüchtlingsunterkünfte führte zu
 - starker Belastung der Gemeinschaften
 - Flüchtlingshilfe mehr als nur Erst- bzw. Notversorgung > dauerhaftes Aufgabenfeld
 - (zeitgleich) starker Anstieg der Anfragen hilfswilliger Menschen



Flüchtlingshilfe musste anders organisiert werden



Aktion Helferpforte

Aktion Helferpforte

- Erstaufnahme, Unterbringung, Verpflegung, medizinische Versorgung
 - Daher: anfangs vorrangig Vermittlung in diese Tätigkeitsfelder
 - Einbindung erster Ehrenamtliche in Betreuungsaufgaben
 - Erfassung der bisher Tätigen
- Individualberatung & Einzelgespräche
- Abstimmung mit Akteuren aus den Stadtteilen bzw. Helferkreisen
- Kooperation mit Freiwilligenagenturen
- Teilnahme an Bürgerinformationsveranstaltungen



Maßnahmen 2015



Aktion Helferpforte

- Entwicklung verschiedener (Qualifizierungs-) Angebote für Ehrenamtliche
 - Einführungsabende für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbetreuung
 - Workshop „Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder in Flüchtlingsunterkünften“
 - Workshop „Teamführung/ Teamentwicklung“
 - Workshop „Crashkurs Arabisch“
 - Workshop „Interkulturelle Sensibilisierung“
 - Workshop „Rechtliche Grundlagen“
 - Workshop „Musiktherapie“
 - Themenabend „Fluchtursachen“
 - Themenabend „Infektionsschutz“
 - Ehrenamtsstammtische
- Anerkennung & Wertschätzung
 - Freiwilligenempfang

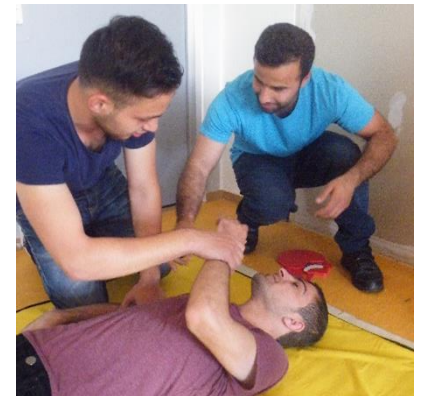


Maßnahmen 2016

Aktion Helferpforte

- Stärkung hauptamtlicher Mitarbeiter in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
 - Workshop „Lösungsorientierte und wertschätzende Kommunikation“
 - Workshop „Arbeit mit Ehrenamtlichen /Freiwilligenmanagement“
- Unterstützung der langjährig im Kreisverband aktiven Ehrenamtlichen
 - Wöchentlicher Schwimmkurs für Flüchtlinge (Wasserwacht)
 - Trau-Dich-Schulung für Flüchtlingskinder (JRK)
 - Mehrsprachiger Erste-Hilfe-Kurs (Breitenausbildung)

Maßnahmen 2016





Aktion Helferpforte

Aktuelle Zahlen Nürnberg

- 182 städt. Einrichtungen mit insgesamt 5470 Asylsuchenden
- zusätzlich 1800 Personen in staatl. GUs
- mit 36% liegt die Quote über der erforderlichen Quote von 33,6%

Ehrenamtliche Migration und Flüchtlingshilfe

- Ehrenamtliche in der Migration und Flüchtlingshilfe beim BRK: 345 (50 ausstehend)
- Ehrenamtliche in den Helferkreisen (ungebundene Helfer): unbekannt
- Geflüchtete (bei Auslastung aller Einrichtungen): ca. 2000
- Teilnehmer Qualifizierungsangebote der Aktion Helferpforte: 776

Hauptamtliche Migration und Flüchtlingshilfe

- Asylsozialberater: 27
 - Migrationsberater: 4
 - Sonstige Beratungsangebote (Rückführung, Familienzusammenführung, Suchdienst): 4
-

Kontakt



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Nürnberg-Stadt

Vivien Bezold (Projektleitung)
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit/ Ehrenamt

BAYERISCHES ROTES KREUZ
Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg

Tel: 0911/5301-113
Fax: 0911/5301-279
E-Mail: helferforte@kvnuernberg-stadt.brk.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration